

Ressort: Gesundheit

Schweiz: Schmerzmittel-Rückstände in Pferdefleisch nachgewiesen

Bern, 01.03.2013, 15:25 Uhr

GDN - In der Schweiz haben Chemiker Schmerzmittel-Rückstände in Pferdefleisch aus Kanada gefunden. Das berichten Schweizer Medien am Freitag.

Demnach fanden die Chemiker Rückstände des Medikaments Phenylbutazon bei einer Routineuntersuchung von 30 Proben. In den restlichen 29 Proben konnten keine Tierarzneimittel nachgewiesen werden. Eine Gesundheitsgefahr für die Konsumenten könne ausgeschlossen werden, wie der Verband der Kantonschemiker der Schweiz mitteilte. "Die Konzentration ist mit 1,7 Mikrogramm Phenylbutazon pro Kilogramm Fleisch sehr niedrig", sagte Verbandspräsident Otmar Deflorin. Der entzündungshemmende Wirkstoff hat für die Anwendung bei Nutztieren in der Schweiz keine Zulassung.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-8960/schweiz-schmerzmittel-rueckstaende-in-pferdefleisch-nachgewiesen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com